

Aus den Verhandlungen des Gemeinderates



Schulraumplanung Vordemwald: Die Analysephase ist abgeschlossen.

Am 14. Februar hat der Gemeinderat Vordemwald die Analyse zur Schulraumplanung verabschiedet. Sie zeigt die Zukunftsprognosen und den Handlungsbedarf auf. Jetzt wird die Schulraumstrategie erarbeitet, sodass im Frühsommer die Lösungsvarianten in einem öffentlichen Workshop mit der Bevölkerung zur Diskussion gestellt und Inputs aufgenommen werden können.

In den letzten Monaten hat das Expertenteam der Planungsfirma Metron eine Prognose der Schüler- und Klassenzahlen für die nächsten 15 Jahre erstellt, die bestehenden Gebäude und Aussenräume der Schule Vordemwald aufgenommen und hinsichtlich Flächen, Raumnutzung sowie Entwicklungspotenzial beurteilt. Begleitet wurden die Expertinnen und Experten durch eine Arbeitsgruppe, in der die Schulleitung und der Gemeinderat Vordemwald vertreten sind. Eine Kurzfassung des Analyseberichts mit den wichtigsten Fakten, Analyseergebnissen und dem ermittelten Handlungsbedarf ist ab 21. Februar 2023 unter vordemwald.ch/gesellschaft/bildung/schulraumplanung aufgeschaltet.

Die wichtigsten Resultate der Analyse

Die Zahl der Schulkinder wird weiter wachsen.

Für 2037 (Zeithorizont 15 Jahre) ist in Vordemwald mit einem weiteren Anstieg der Bevölkerung von heute knapp 2'000 auf rund 2'500 Einwohnerinnen und Einwohner zu rechnen. Gründe liegen in der regen Bautätigkeit und insbesondere im Zuzug von Familien mit Kindern im Vorschul- und Schulalter. Die Schule ist für die weitere Entwicklung der Gemeinde Vordemwald deshalb von grosser Bedeutung: Ziel ist, den Schulraum als wichtigen Standortfaktor der Gemeinde auf heutige und zukünftige Bedürfnisse anzupassen. Nicht zuletzt ist er ausserdem ein zentraler Faktor im härter werdenden Wettbewerb um engagierte Lehrkräfte.

Es gilt, die Anzahl Kindergarten- und Primarschul-Abteilungen zu erhöhen.

Bereits heute haben die beiden Kindergarten-Abteilungen ihre Kapazitätsgrenzen erreicht, und auch die Primarschulklassen werden mittelfristig an ihre Limiten stossen. Aufgrund der erwarteten sehr dynamischen Gemeindeentwicklung wird eine Erhöhung von 2 auf 3 Kindergartenabteilungen und von 7 auf 9 Primarschul-Klassen prognostiziert.

Kurz- bis mittelfristig besteht ein Bedarf an zusätzlichem Schulraum.

Grundsätzlich verfügt die Schule Vordemwald über qualitätvolle Schulräume und verschiedenartig nutzbare Aussenräume. Im Kindergarten zeigt sich aber quantitativ bereits heute ein Flächendefizit. Bei der Primarschule fehlen insbesondere Gruppenräume, und auch in der Bibliothek ist der Platz knapp. Die prognostizierte Erhöhung von zwei auf drei Kindergartenabteilungen und von 7 auf 9 Primarschul-Klassen lösen einen zusätzlichen Bedarf aus. Bereits heute ist ausserdem die bestehende Turnhalle deutlich zu klein.

Primarschule und Kindergärten bilden eine schulische Einheit.

Primarschule und Kindergärten teilen sich wichtige Ergänzungsangebote wie Tagesstrukturen, Turnhalle und pädagogische Spezialangebote. Ziel ist zu gewährleisten, dass die Kleinsten zu all diesen Angeboten kurze Wege haben. In der Strategiephase wird deshalb in einer Variante auch die Auflösung der alleinstehenden Kindergärten und ihre Integration in das Schulareal geprüft.

Von der Analyse zur Strategie – die nächsten Schritte

Aufgrund der Dringlichkeit des ermittelten Bedarfs hat der Gemeinderat entschieden, mit der strategischen Schulraumplanung nahtlos fortzufahren, um die bestehenden und absehbar grösser werdenden Defizite rechtzeitig beheben und die notwendigen Flächen zur Verfügung stellen zu können. Die Schulraumstrategie zeigt mögliche Lösungen für den in der Analyse aufgezeigten Handlungsbedarf auf. Dabei werden Varianten für den Umgang mit den bestehenden Schulgebäuden, mögliche Potenziale für Neu-/Ergänzungsbauten sowie weitere Massnahmen und Abhängigkeiten aufgezeigt, präzisiert und ausgewertet. Der Gemeinderat lädt die Bevölkerung schon heute ein, bei der Erarbeitung der Schulraumstrategie aktiv mitzuwirken. Das Datum des öffentlichen Workshops wird frühzeitig angekündigt. Nach anschliessender Überarbeitung der Entwicklungsoptionen wird die Bestvariante ausgewählt. In der anschliessenden Machbarkeitsphase erfolgt die vertiefte Überprüfung hinsichtlich ihrer Umsetzbarkeit.

Die Kurzfassung zum Analysebericht mit den wichtigsten Fakten und Analyseergebnissen wird am 21. Februar 2023 auf der Webseite veröffentlicht.

Kontakt

Stephan Niklaus
Gemeindeschreiber
Poststrasse 2, 4803 Vordemwald
Telefon 062 746 80 20 / direkt 21
E-Mail gemeinde@vordemwald.ch
Web www.vordemwald.ch